

**ELTERNKREIS WIEN - Verein zur Förderung von Suchtvorbeugung und Selbsthilfe**  
1220 Wien - Späthgasse 6/2 - Telefon/Fax Nr.: (01) 282 36 94 - MOBILNOTRUF: 0676 366 03 24  
E-Mail: [info@elternkreis.at](mailto:info@elternkreis.at) - Homepage: [www.elternkreis.at](http://www.elternkreis.at) - PSK BLZ 60000, Kto.Nr. 92.058493



Selbsthilfe- oder Informationsabende: jeden 1., 3. und 4. Mittwoch im Monat, jeweils von 18.30 – 21.00 Uhr  
Evangelisch-methodistische Kirche - 1210 Wien, Bahnsteggasse 27

Professionelle Unterstützung erhalten wir durch den Verein B.A.S.I.S.  
Verein zur Vernetzung psychosozialer Berufsgruppen - 1030 Wien, Radetzkystrasse 31/1/8B  
Tel.: ( 01) 7107444 – E-Mail: [info@vereinbasis.com](mailto:info@vereinbasis.com) – Homepage: [www.vereinbasis.com](http://www.vereinbasis.com)

## **MITGLIEDERINFORMATION Nr. 29 – November – Dezember 2005**

Sehr geehrtes Mitglied!

### **Rückschau:**

Mit unserer letzten Mitgliederinformation für dieses Jahr möchten wir uns vor allen Dingen für Ihre Treue bedanken und gleichzeitig **Rückschau auf ein bewegtes Vereinsjahr** halten.

- Einen besonderen Höhepunkt stellte das Seminar in Salzburg dar. Einen sehr guten Anklang bei vielen Teilnehmern aus ganz Österreich fand die kompetente Leitung durch Herrn Andreas Mauerer (Psychotherapeut). Verständnis und Akzeptanz unter den Teilnehmern rundete die positive Atmosphäre ab.
- Bei unseren Informationsabenden besuchten uns unter anderem Herr Dr. Stefan Erdei (Richter am Landesgericht Wien), Herr Helmut Hrabec (Lebens- und Sozialberater), Herr DSA Uwe Hincizia, (Streetworker) und Frau Dr. Margarete Gross (Ärztin für Suchtkranke).
- Für die bewegende Feier am internationalen Weltdrogengedenktag sind wir Herrn Egon Deisting (Pastor i.R.) sehr dankbar. Unter anderem nahm auch der Bundesdrogenkoordinator Herr Dr. Franz Pietsch daran teil.
- Durch die Schließung des Standortes Quadenstraße wurde eine Erweiterung des Selbsthilfeangebotes in der Bahnsteggasse möglich. Dank des Entgegenkommens durch Herrn Superintendent Herrn Pastor Lothar Pöll von der Evangelisch methodistischen Kirche, können wir einen 3. Mittwoch im Monat anbieten.
- Termine wie z.B. Elternkreistagung in Deutschland und Vorstellung bei Bezirksvorsteherin f.d. 22. Bezirk Frau Renate Winklbauer wurden u.a. vom Elternkreis wahrgenommen.
- Über unsere Bemühungen um die Errichtung einer Gedenkstätte für alle Opfer des Drogenmissbrauchs in Österreich wurde in den Medien berichtet.

Unser Ausflug zur Burg Kreuzenstein war trotz nicht optimalem Wetter sehr lustig. Der anschließende Heurigenbesuch fiel zu unserer vollsten Zufriedenheit aus.

Der Vortragsabend zum Thema "Chancen für Jugendliche" von Dr. Alexander David (Drogenbeauftragter der Stadt Wien) brachte neue Erkenntnisse bei Drogenvorkommnissen in Schulen.

Der Infoabend "Kinder stark machen" für den Elternverein der VS Schrebergasse 39, 1220 Wien, geleitet von Herrn Andreas Mauerer am 9.11.05, wurde aus Mitteln des Elternkreis Wien finanziert, denn **für Kinder kann nicht genug getan werden!**

### Vorschau:

Themenabende:

16.11.2005 – "Loslassen"

1.12.2005 - "Nur für Dich – Hör mir bitte zu"

Wir möchten Sie noch einmal recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am 14.12.2005 um 18 Uhr einladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Im Februar findet der 6. Kindergesundheitstag im Wiener Rathaus statt. Unser Elternkreis wird mit einem Infostand vertreten sein.

Nach 10-jähriger aufopfernder Tätigkeit für den Verein plant unser Obmann "Pepi" sich im Frühjahr 2006 aus dem Vereinsleben zurückzuziehen. Um etwaigen Spekulationen vorzubeugen, ist der Weiterbestand des Vereins weiterhin gewährleistet. Wir werden weiter darüber berichten.

### Allgemeines:

Besonderer Dank gilt unserem Gründungsmitglied Frau Adelheid Schauer, welche sich immer wieder durch Mitgliederwerbung verdient macht.

Die Terminliste für unsere Treffen 2006 in der Bahnsteggasse liegt bei – wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ab 2006 finden unsere Zusammenkünfte am 1., 3. und 4. Mittwoch im Monat jeweils von 18,30 bis 21,30 Uhr ohne Sommerpause statt.

**Helfen Sie uns helfen!** Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag in Höhe von Euro 12,- für 2006 (Spenden sind immer willkommen) geben Sie uns die Möglichkeit weiterhin Suchtprävention und Angehörigenselbsthilfe zu unterstützen (Erlagschein liegt bei).

Wir wünschen Allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Neue Jahr 2006.

**Du denkst Du bist am Ende,  
am Ende bist Du nicht,  
Du musst nur durch das Dunkel**

**und dann wird's wieder Licht.**

